

maxit coll HAM 50 Renovationsausgleich



Produktkurzbeschreibung

maxit coll HAM 50 ist eine schnellhärtende, faserarmierte, polymermodifizierte, selbstverlaufende Ausgleichsmasse und Dünnestrich im Innenbereich. Geeignet für Schichtdicken von 2 - 50 mm unter Fliesen, PVC-, Linoleum-, Naturstein- und Korkbelägen, für dünn-schichtige Fußbodenheizungssysteme sowie auf Heizestrichen und Altfliesenbelägen.

Produkteigenschaften

- nach DIN EN 13813 / CT-C30-F7
- faserarmiert
- begehbar: nach ca. 3 Stunden
- belegreif mit Fliesen: nach ca. 24 Stunden
- maschinell verarbeitbar und pumpbar

Anwendungsbereich

maxit coll HAM 50 kann sowohl im Verbund auf unterschiedlichsten Untergründen als auch als schwimmende Konstruktion und auf Heizestrich im Verbund manuell oder maschinell eingebaut werden und bildet einen früh belegbaren, tragfähigen Untergrund für alle gängigen Bodenbeläge. Ideal für die schnelle Sanierung und Renovierung geeignet.

Untergrund

Beton, Zementestrich, Calciumsulfatestrich, Magnesiaestrich, Steinholzestrich, auf Fliesen und Holzböden. Zur Anwendung im Verbund auf Holzuntergründen mit maxit floor 4945 Systemgewebe, Mindestschichtdicke

10 mm; auf Trennlage Mindestschichtdicke 20 mm; auf Dämmung Mindestschichtdicke 25 mm beachten.

Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken, fest und frei von Staub und Verunreinigungen sein. Vor Einbau auf Holzdielen lose Dielen befestigen und alle Öffnungen und Löcher verschließen. Auf inhomogenen Untergründen, Dielenböden und bei Trennlagen- und Dämmlagenkonstruktionen maxit floor 4945 Systemgewebe einbauen.

Folgende Grundierungen empfehlen wir:

- maxit coll FG für normal saugende Untergründe
- maxit coll SPG für nicht saugende und glatte Untergründe
- maxit floor 4716 für angeschliffene Calciumsulfatestriche (1:2)
- maxit floor 4710 EP / 4712 EP bei kritischen Untergründen, bei aufsteigender Kapillarfeuchte oder Dampfdruck, absanden mit maxit plan 4936

Vorbehandlung 2k-Grundierung:

maxit floor 4710 EP / 4712 EP

Epoxidharzgrundierung vollflächig auftragen und mit maxit plan 4936 Abstreusand im Überschuss abstreuen (Glatzenbildung vermeiden). Der überschüssige Sand wird abgekehrt oder abgesaugt.

Bei aufsteigender Kapillarfeuchte:

1. Auftrag - maxit floor 4710 EP / 4712 EP Epoxidharzgrundierung vollflächig auftragen.

2. Auftrag, sobald die erste Schicht maxit floor 4710 EP / 4712 EP ausgehärtet ist, erfolgt der zweite Auftrag mit maxit floor 4710 EP / 4712 EP und mit maxit plan

4936 Abstreusand im Überschuss abstreuen (Glatzenbildung vermeiden). Der überschüssige Sand wird abgekehrt oder abgesaugt. Anschließend kann die Beschichtung mit maxit coll HAM 50 erfolgen.

Verarbeitung

Anmischen mit einer von maxit zugelassenen Mischpumpe. Zur Sicherstellung optimaler Verarbeitungseigenschaften muss die Gesamtlänge der eingesetzten Pumpschläuche mindestens 40 m betragen. Die Schläuche mit einer Schlämme des selbigen Materials vorspülen. Nicht mit Zement oder Kalk! Konsistenz regelmäßig mit Fließringtest überwachen. Bei manueller Verarbeitung mind. 2 Minuten mit einem geeigneten Rührwerkzeug aufmischen. Nach einer Reifezeit von ca. 2 Minuten ist das Mörtelgemisch ca. 1 Minute nochmals gut durchzurühren. Das Material wird mit ca. 4,5 - 5,0 Liter Wasser je 25 kg Sack gemischt. Ein zu hoher Wassergehalt reduziert die Festigkeit, erhöht die Rissgefahr und das Schwinden.

Mischwerkzeuge: Bohrmaschine mit Rührquirl für Spachtelmassen bzw. m-tec Duomix oder m-tec SMP (Silo-Mischpumpe).

Wird das Material gepumpt, sollte die maximale Breite der Arbeitsfläche nicht mehr als 6 - 8 Meter betragen. Bei Breitenüberschreitung maxit floor 4965 Abstellstreifen setzen. Oberfläche mit einer Zahntraufel, Zahnrakel oder Glättkelle glätten und ggf. mit einer Stachelwalze bearbeiten. Bei höheren Schichtdicken wird das Durchschlagen mit der Schwabbelstange empfohlen.

Vorsicht: enthält Zement! Reagiert mit Wasser alkalisch.

Materialverbrauch

ca. 1,7 kg/mm/m²

Nachbehandlung / Beschichtung

Frisch eingebaute Flächen vor Zugluft, direkter Sonnen- und Wärmeeinwirkung schützen. Belüftung nach Erreichen der Begehbarkeit ist notwendig. Zugluft vermeiden. Die Baustellentemperatur muss während der Verarbeitung und eine Woche danach mindestens + 10°C, besser + 15°C betragen. In den ersten 2 Tagen keine Luftfeuchter einsetzen. Wird maxit coll HAM 50 auf Trenn- oder Dämmlage eingesetzt, ist es nach 24 Stunden zu belegen.

Allgemeine Hinweise

Bewegungsfugen bei Flächen > 40 m² einplanen, bei Kantenlängen > 6 m Seitenverhältnis von 2:1 anstre-

ben. Bei konstruktiven Besonderheiten und spezieller Raumgeometrie wie z.B. Mauereinsprünge, Türdurchgänge Scheinfugen anordnen, schneiden. Bauteilfugen aus Untergrund sind zu übernehmen. Das Produkt ist mit einem Oberbelag zu belegen.

Bei Verwendung als Heizestrich Info zu Sonderlösung anfordern. Bei Anwendung auf schwimmenden Konstruktionen und Heizestrichen alle aufgehenden Bauteile mit Randdämmstreifen 8 mm von der Bodenkonstruktion trennen.

Besondere Hinweise

Bei schwimmenden Konstruktionen darf die Zusammenrückbarkeit der Dämmlage nicht mehr als 3 mm betragen. Nur im Innenbereich einsetzen.

Die technischen Daten beziehen sich auf + 20°C und 50 % relative Luftfeuchtigkeit. Tiefere Temperaturen verlängern, höhere verkürzen die angegebenen Werte. Vor der Verlegung ist der Untergrund auf seine Restfeuchte zu kontrollieren:

- Zementestriche: unbeheizt max. 2,0 CM-%, beheizt max. 1,8 CM-%
- Anhydrit- und Calciumsulfateestriche: unbeheizt und beheizt max. 0,5 CM-%

In Zweifelsfällen Probeflächen anlegen! Bezüglich Verarbeitung, Untergrund und konstruktiver Besonderheiten Beratung anfordern. Keine Fremdstoffe beimischen. Weitere Angaben entnehmen Sie dem Sicherheitsdatenblatt unter www.maxit.de.

Lagerung

Bei trockener, vor Feuchtigkeit geschützter Lagerung ist das Material (Sackware) bis zu 6 Monate lagerfähig.

Logistik

- 25 kg/Sack, 42 Sack/Pal.
- Siloware

Rechtliche Hinweise

Die Angaben dieser Druckschrift basieren auf unseren derzeitigen technischen Kenntnissen und Erfahrungen. Sie befreien den Verarbeiter wegen der Fülle möglicher Einflüsse bei Verarbeitung und Anwendung unserer Produkte nicht von eigenen Prüfungen und Versuchen und stellen nur allgemeine Richtlinien dar. Eine rechtlich verbindliche Zusicherung bestimmter Eigenschaften oder der Eignung für einen konkreten Einsatzzweck

kann hieraus nicht abgeleitet werden. Etwaige Schutzrechte sowie bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Verarbeiter stets in eigener Verantwortung zu beachten. Mit dem Erscheinen dieses Druckwerkes/dieser Ansicht verlieren alle früheren Druckwerke/Ansichten ihre Gültigkeit.

maxit coll HAM 50 Renovationsausgleich	
Baustoffklasse	A 2 fl S1 - EN 13501-1
Begehbar	nach ca. 3 Stunden
Belastbar	nach 7 Tagen
Belegereif	ca. 1 Tag bei Fliesen ca. 3 Tage bei Textil-, PVC-, Gummi- oder Linoleumbelägen ca. 7 Tage bei Parkett und Lami- nat (Schichtdicke > 15 mm)
Biegezugfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 7 N/mm ²
Druckfestigkeit nach 28 Tagen	≥ 30 N/mm ²
Fließringmaß	ca. 190 - 220 mm Ring: 68/H 35 mm
Minimale Schichtdicke	ab 2 mm im Verbund (Holz ≥ 10 mm) 20 mm auf Trennlage 25 mm auf Dämmschicht* *(Zusammendrückbarkeitsmaß c ≤ 3 mm)
Reifezeit	ca. 2 Minuten
Verarbeitungstemperatur	+ 5°C bis + 25°C
Verarbeitungszeit	ca. 15 - 20 Min.
Wasserbedarf	1 kg = 0,18 - 0,20 Liter 25 kg = 4,5 - 5,0 Liter